



<https://biz.li/385y>

NABU RUFT BEI DER "STUNDE DER GARTENVÖGEL" ZUM ZÄHLEN DER VÖGEL AUF

Veröffentlicht am 28.04.2018 um

In die mittlerweile 14. Runde geht die bundesweite NABU "Stunde der Gartenvögel", Deutschlands größte Naturschutz-Mitmachaktion: Vom 10. bis 13. Mai gilt es, alle innerhalb einer selbst zu wählenden Stunde beobachteten Vogelarten im Garten, im Kleingarten oder im Park zu notieren und an den NABU zu melden. "Durch die Vielzahl der Meldungen über lange Jahre erhalten wir wertvolle Trendzahlen zu Veränderungen in den Vogellebensräumen der Dörfer und Städte", erläutert NABU-Bezirksgeschäftsführer Rüdiger Wohlers eines der beiden Ziele der bundesweiten Aktion, an der sich seit Beginn besonders viele Vogelfreunde aus dem Oldenburger Land beteiligen. "Diese Daten sind sehr wichtig, um Entwicklungen, Bestandsrückgänge,

Zunahmen, Ereignisse erkennen zu können und diese auch in gezielte Naturschutzmaßnahmen einfließen lassen zu können. Das zweite Ziel der Aktion ist, darüber möglichst viele Menschen an Natur heranzuführen, denn nur was ich kenne, kann ich auch schützen", unterstreicht der NABU-Geschäftsführer. Ab sofort liegen zur Aktion Teilnahmeblätter, Poster und - für alle, die sich das Zählen erleichtern möchten - Zählhilfen bereit. Diese können, auch in größerer Anzahl, in der NABU-Bezirksgeschäftsstelle unter info@nabu-oldenburg.de oder Telefon 0441/25600 angefordert werden, sowohl durch Privatpersonen als auch durch Schulklassen, Vereine und Betriebe. "Natürlich erhalten wir die meisten Meldungen mittlerweile online", sagt Rüdiger Wohlers: Dies kann ab dem 10. Mai - Eingabeschluss ist der 21. Mai 2018 - über www.NABU.de/onlinemeldung geschehen. Unter allen Teilnehmern werden aus der Wirtschaft gestiftete Preise verlost, darunter ein Wochenende in Hamburg, ein Fernglas, Bücher, Nistkästen und Vogeltränken. "Wir hoffen wieder auf rege Beteiligung zwischen Wangerooge und Dümmer", ist der NABU-Geschäftsführer guter Dinge.



Foto: Peter Kremer